

## Hallen Weltmeisterschaft in Wien war ein großer Erfolg

### Die WM ist vorbei

Lange haben wir darauf gewartet und darauf hingearbeitet, und nach einer Woche, die im Flug vergangen ist, ist sie nun auch schon wieder vorbei: die Samsung Hallenhockey-Weltmeisterschaft Wien 2007. Die fünf Tage der WM waren intensiv und spannend, hatten einige Überraschungen auf Lager, und werden sicher allen, die dabei waren, noch lange in Erinnerung bleiben.

Obwohl die ehrgeizigen sportlichen Ziele der österreichischen Mannschaften für die Veranstaltung sich als etwas zu hoch gesteckt erwiesen, kann die WM als Ganzes dennoch nur als großartiger Erfolg für das österreichische Hockey gewertet werden - unser Sport stieß auf noch nie dagewesenes Medieninteresse und präsentierte sich - trotz der „Ballproblematik“ (aufgrund der Farbe und Struktur des Parketts war der Ball in der Fernsehübertragung teilweise sehr schlecht zu sehen) - von seiner besten Seite. An den fünf Spieltagen hatte die WM insgesamt knapp 13.000 Zuschauer - bedenkt man die Größe der österreichischen Hockeygemeinde, ein überaus beeindruckendes Ergebnis. Mannschaften, Offizielle und Zuschauer sowie auch die Vertreter des internationalen und des europäischen Verbandes äußerten sich überwiegend sehr positiv und zeigten sich beeindruckt, was eine „kleine“ Hockeynation wie Österreich auf die Beine stellen kann.

Im Turnier selbst war gegenüber der ersten Hallenhockey-WM eine klare allgemeine Niveausteigerung erkennen. Die europäischen Nationen dominieren das Feld längst nicht mehr so einfach wie 2003, und auch unter den Europäern sind die Leistungsunterschiede kleiner geworden. So gab es in Leipzig einige Spiele, in denen der Sieger um die 20 Tore erzielen konnte, während das höchste Ergebnis diesmal der 13:0-Sieg der deutschen Damen über Schottland war. Und die WM hatte auf



### Aktuelles & Termine

**Nächste Hockeynachrichten:** Montag, 26. Februar 2007

**Hallen-Europacup Herren:** 23.-25. Februar 2007 in Lille (F)

**Hallen-Europacup Damen:** 23.-25. Februar 2007 in Hamburg (D)

**RUSTRÄ:** Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

der sportlichen Seite auch einige Überraschungen auf Lager: trotz fehlerfreier Leistung in der Grundrunde scheiterten die deutschen Damen etwa im Halbfinale an den Spanierinnen, die bei der letzten Hallen-EM gerade erst den Aufstieg in die A-Division erkämpfen konnten, und die Niederlande holten sich die Krone. Auch die australischen Damen und russischen Herren überzeugten mit sehr guten Leistungen, die ihnen Endplatzierungen weit über den Erwartungen einbrachten, während vor allem die Schweizer Herren und tschechischen Damen hinter selbigen zurückblieben.

Die österreichischen Mannschaften hatten sich sehr hohe Ziele gesteckt, die leider nicht erreicht werden konnten, dennoch kann es für beide Mannschaften, insbesondere die Herren, die den angestrebten Halbfinalplatz ja denkbar knapp verpassten, nur Lob geben. Sie zeigten sich hochmotiviert, bestens vorbereitet und kämpferisch stark. Es gab kaum deutliche Niederlagen, mit nur ein klein wenig mehr Glück hier oder da wäre mehr drin gewesen. Jedenfalls gilt auch im sportlichen Bereich eindeutig, daß Österreich bestens demonstriert hat, daß die „kleinen“ Hockeynationen durchaus ernstzunehmen sind.

Ein kleiner Wermutstropfen für die Damenmannschaft ist der Abschied von Irene Balek, die mit der WM ihre Teamkarriere beendete. Seit vielen Jahren eine maßgebliche Stütze der österreichischen Damen hinterläßt sie eine Lücke, die zu füllen eine große Herausforderung sein wird.

Neben dem rein Sportlichen bot die WM auch im Rahmenprogramm einige Highlights, wie etwa das Golden Oldies-Treffen. Zu dem am Freitag ehemalige Nationalspieler und -innen geladen waren. Über 150 Teilnehmer fanden den Weg in die Stadthalle, der älteste knappe 90 Jahre alt, und die Freude, alte Bekannte wiederzutreffen und bei der Galavorstellung des österreichischen Hockeys dabeizusein, war auf allen Seiten groß. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei Inge Grüner, die an der Organisation maßgeblich beteiligt war.

Als besonderer und in seinem Ausmaß doch unerwarteter Erfolg erwies sich auch die Schulaktion: anfangs dazu gedacht, an den Wochentagen tagsüber wenigstens ein paar Zuschauer in die Halle zu bringen und etwas träge ins Rollen gekommen, erfuhr sie unglaublichen Zuspruch und brachte an drei Tagen über 2.700 Schüler und Lehrer in die Stadthalle, die für sensationelle Stimmung sorgten. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Bernd Sternisa, der das Projekt Schulaktion leitete, sowie seine Helfer Karin Huber, Fabian Horn, Ella Huber, Thomas Ilk, Kathi Kurz, Clemens Rusnjak und Sebastian Wellan.

Außerdem bedanken wir uns natürlich auch bei den zahlreichen weiteren Mitarbeitern und freiwilligen Helfern, die durch ihren Einsatz diese WM erst möglich gemacht haben: Michael Anderlik, Christoph Arkai, Sabine Billing, Uschi Binder, Babsi Briegl, Anja Buser, Christian Carow, Niki Daltabuit, Jana Ebert, Sonja Eckertz, Michael Eilmer, Thomas Eilmer, Verena Erath, Peter Feigl, Patrick Fünfrock, Anke Fürst, Jasmin Gerges, Florian Geschl, Andreas Hajos, Manfred Holike, Karin Huber, Ernst Hüppe, Johannes Kacerovsky, Johann Kaltenbacher, Wolfgang Kletzl, Yvonne Kohler, Wolfgang Körner, Vera Lange, Johanna Lebedzinski, Britta Leskovar, Christian Liedgens, Larissa Mayer-Hausner, Stephan Meier, Michi Minar, Mireille Minar, Patrick Minar, Peter Minar, Manuela Mödlhammer, Eva Niedermeier, Manuela Oberauer, Anna Panke, Adi Pasarakonda, Martin Piwald, Petzi Plavec, Christian Prochazka, Richard Prochazka, Sven Rech, Christoph Ries, Helmuth Schützenauer, Björn Schwarz, Florian Sedy, Shakeel Sequeira, Hans Slond, Julian Smith, Familie Smula, Heinrich Sorgner, Harti Specht, Fabian Steinlechner, Alexander Szirota, Adam Szymczyk, Agata Szymczyk, Monika Szymczyk, Theresa Theisl, Babsi Türinger, Amelie Woythe, Gernot Zeilinger, Sandra Zloklikovits sowie bei den Helfern, die bei der Schminkstation, dem Schulstand und im Rahmen des Trainerkurses im Einsatz waren, und den Ärzten des Lorenz-Böhler-Krankenhauses, die die medizinische Betreuung des Events übernahmen.

### Endstand Herren

Weltmeister: Deutschland

2. Polen
3. Spanien
4. Tschechien
5. Rußland
6. Österreich
7. Kanada
8. Australien
9. Schweiz
10. Italien
11. Südafrika
12. Trinidad & Tobago

**Samsung Bester Spieler des Turniers:** Piotr Mikula (Polen)

**Torschützenkönig:** Dimitri Azarov (Rußland)

**Bester Torwart:** Filip Neusser (Tschechien)

**Fair Play-Preis:** Australien

### Endstand Damen

Weltmeister: Niederlande

2. Spanien
3. Deutschland
4. Ukraine
5. Weißrußland
6. Australien
7. Österreich
8. Schottland
9. Kanada
10. Italien
11. Tschechien
12. Südafrika

**Samsung Beste Spielerin des Turniers:** Julia Müller (D)

**Torschützenkönigin:** Julia Müller (Deutschland)

**Bester Torwart:** Maria Jesus Rosa (Spanien)

**Fair Play-Preis:** Kanada

Eine ganz besondere Ehre kam dem Österreichischen Schiedsrichter Andreas Dobritzhofer zu. Ihm wurde aufgrund seiner hervorragenden Leistungen während der WM die Leitung des WM-Herrenfinales übertragen.

Ein großes Dankeschön an das Organisationskomitee Alexander Zimmermann, Christine Weißböck, Elisabeth Fürst und Christoph Scharner, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz zum außerordentlich guten Gelingen dieser Weltmeisterschaft beigetragen haben.

Alexander Zimmermann, Elisabeth Fürst und Christoph Scharner wurde für ihre außergewöhnlichen Leistungen vom ÖHV-Präsidenten Walter Kapounek die goldene Ehrennadel des ÖHV anlässlich des offiziellen Abends während der Weltmeisterschaft überreicht.

Ein großes Dankeschön gebührt selbstverständlich unseren Sponsoren, die unsere beiden Nationalmannschaften und das Organisationskomitee unterstützt haben.

Abschließend möchten wir uns sehr herzlich bei der Sektion Sport des Bundeskanzleramtes und der Gemeinde Wien bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre diese Weltmeisterschaft für den ÖHV nicht durchführbar gewesen.



## „Nach der WM ist vor der EM“!

Mit dem 7. Platz und der gebotenen Leistung während der ganzen Weltmeisterschaft haben die Damen bewiesen, dass man im internationalen Hallenhockey „dran ist“. In den Gruppenspielen gegen Spanien (3:5) und Weißrussland (2:3) verhinderten jeweils sehr knappe Niederlagen einen größeren Erfolg. Die Spiele gegen Kanada (4:2) und Südafrika (5:0) wurden gewonnen. Nur der 1. Gruppenegegner Holland konnte mit einem 2:6-Erfolg einen eindeutigen Sieg erringen.

Dank der guten athletischen Vorbereitung und angetrieben von dem absoluten Wunsch vor eigenem Publikum Werbung für Hockey zu machen, schafften es die Damen auch im letzten Spiel noch das Tempo mitzuhalten und mit einem 3:1-Sieg über Schottland den 7. Platz zu erreichen.

Alles in allem ein Ergebnis mit dem man zufrieden sein kann - für das Erreichen höherer Ziele hätte ich mir als Trainer manchmal einen Hauch von Genialität, Eigeninitiative und Spielwitz gewünscht. Spielerisch individuell hervorzuheben ist Ines Ruttner im Tor, die mit etlichen Paraden den Erfolg der Damen maßgeblich unterstützte.

Ganz klar festgehalten werden muss, dass das was in Österreich „großer“ Trainingsaufwand bedeutet im internationalen Spitzenhockey als absolutes Mindestmaß angesehen wird. Auf der nun geschaffenen Basis ist aufzubauen und weiter zu arbeiten. Nur mit einem Mindestmaß an individueller Fitness ist es möglich auch hockeytechnische Dinge in hohem Tempo umzusetzen - da gibt es sicherlich ein eindeutiges Manko. Wir haben einen 1. Schritt gemacht - viele weitere sind zu gehen. Aus meiner Sicht auch eine eindeutige Forderung an den Verband, die momentan vorhandene Publicity zu nutzen und für eine größere Dichte vor allem im Mädchenbereich zu sorgen.

Zum Abschluss möchte ich ein großes Dankeschön richten an alle, die rund um die Mannschaft für einen absolut reibungslosen Ablauf und zur professionellsten Betreuung in der Hockeygeschichte beigetragen haben: Co-Coach Nitán Sondhi, Mental-Beistand Willy Doms, Athletik-Motivierer Harry Horschinegg, Physio-Gurus Christian Búček und Hanne Zöllner, Kamerakinder Klaus Kaltenbacher und Georg Mrkvicka. Last but not least - und damit besonders gewidmet - still im Hintergrund aber jederzeit präsent Sylvia Anderlik, die mit dieser WM offiziell das Manageramt zurücklegt. Vielen Dank für deine unermüdliche Arbeit - (nahezu) unbemerkt aber umso wertvoller!

**WM-Kader:** Ines Ruttner (GK), Annemarie Fail, Stephanie Anderlik, Marie-Christine Anderlik, Andrea Jelinek (C), Carolin Körper, Irene Balek, Lisa Fail, Sabine Czech, Corinna Zerbs, Monika Specjal, Bianca Radl (GK)

*Sabine Blemenschütz*

## Große Enttäuschung nach dem Nichterreichen des ausgesprochenen Ziels

Mit gemischten Gefühlen übernahm ich 3 ½ Wochen vor der WM die Herren des ÖHV. Das Abschneiden beim Burlington-Cup machte nicht gerade Hoffnung auf ein gutes Abschneiden bei der WM. Natürlich war die Mannschaft damals nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte, doch konnte man auch erhebliche spielerische Defizite erkennen. Nun hieß es in der kurzen Zeit diese auszumerzen. Ein nahezu unmögliches Unterfangen. Trotzdem versuchten wir in dieser kurzen Zeit hauptsächlich an der Taktik zu feilen. Beim 4-Nationen-Turnier konnten wir dies auch gegen Australien super umsetzen, doch waren wir nicht so blauäugig und stuften dies als normale Entwicklung ein. Spätestens gegen die Tschechen wussten wir wo wir stehen. Das Erreichen einer Medaille schien möglich, aber sicherlich ohne das nötige Glück und den so genannten „perfekten Tag“ – so wussten wir - würde es sehr schwer werden.

Der erste Tag verlief so, wie wir uns das erträumt hatten – zwei Siege. Gegen Italien sah es erst gar nicht so gut aus. Unsicherheit und ein Remis zur Halbzeit machten das Spiel zur Nervensache. Gegen Südafrika merkte man dann schon, dass unser Gegner das Hallenhockey eher vernachlässigt. Eines war zu diesem Zeitpunkt bereits klar. Der Spielplan begünstigte unser Vorhaben.

Tag Zwei sollte eigentlich die Entscheidung bringen, doch es kam anders. Bereits gegen Kanada taten wir uns sehr schwer und fanden nie so richtig den Rhythmus. Einzelaktionen und Standardaktionen sorgten für die Entscheidung. Gegen Spanien waren es dann die individuellen Fehler, die einen anfänglichen guten Spielrhythmus stoppte und uns dann letztendlich am Ende als Verlierer vom Platz gingen lies. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir eigentlich schon unsere realen Chancen auf eine Halbfinalteilnahme verspielt. Dachten wir – oder vielleicht nicht? Auf jeden Fall glaubten wir an die Möglichkeit eines Sieges gegen Polen. Nachdem die Italiener ihren Beitrag zu diesem Vorhaben geleistet hatten, war unsere Motivation auf dem Höchststand. Die Spieler brannten förmlich! Es war für uns wie ein Endspiel und entsprechend groß war dann auch die Enttäuschung, als wir unser Ziel dann nicht verwirklichen konnten. Wer dieses Spiel gesehen hat, weiß was die einzelnen Spieler und die Mannschaft im Kollektiv leisten können. Vielleicht hätte ein bisschen mehr Erfahrung auf diesem hohen Niveau für ein anderes Ergebnis gesorgt.

Sei's drum – der Traum war geplatzt!

Jetzt hieß es erst Mal diesen Rückschlag zu verdauen. Ein gemeinsamer Lauf am Samstagnachmittag und eine Mentalbesprechung am Samstagabend sollten die Mannschaft für die Partie um Platz 5 sensibel machen. Wir versuchten uns wie gewöhnlich auf das Spiel vorzubereiten. Leider vergeblich – wir mussten uns einem Fototermin (für Sponsoren) beugen, der unsere Vorbereitung um 20 Minuten kürzte. Jeder Trainer und Sportler weiß, was eine Unterbrechung in der Spielvorbereitung bedeutet – besonders in einem so empfindlichen Zustand wie am Sonntagmorgen. Trotzdem versuchte die Mannschaft Ruhe zu bewahren und sich auf das Spiel zu konzentrieren.

Es gelang uns nicht. Die nötige Spannung konnte nicht aufgebaut werden und das Spiel nahm seinen Lauf. Auf der einen Seite wurden Tormöglichkeiten vergeben und auf der anderen nicht das Nötige getan um Tore zu verhindern. Ich

kann nur im Namen der Mannschaften schreiben, dass uns das für die super Fans und alle Beteiligten sehr Leid tut. Doch ich denke am meisten schmerzt es uns selber, da wir wollten aber nicht konnten.

Bei einer Sache bin ich mir sicher, dass Leute mit Sachverstand und dem nötigen menschlichen Einfühlvermögen die Leistung dieses österreichischen Herrenteams würdigen und diesen einen kollektiven Ausrutscher in sieben Spielen nicht als Anlass nehmen negative Stimmung zu streuen. Sie werden es sehen, als das was es auch war – ein Hockeyspiel unter schwierigen Umständen, bei dem einfach nichts zusammenlief.



Ich mache meiner Mannschaft ein großes Kompliment für diese tolle Turnierleistung. Nach dieser turbulenten Vorbereitung mit den Höhen und Tiefen haben wir eh das Maximale herausgeholt und nur das „i-Tüpfelchen“ nicht setzen können. Jetzt ist es vorbei und wir müssen uns neue Ziele setzen.

Vielen Dank auch an das Betreuersteam. Jeder einzelne daraus hat seinen Teil zu dieser hervorragenden Leistung beigetragen.

Auch ein großes Lob an die Organisation und deren Mitarbeiter. Hier wurde großes geleistet!

*Markus Felheim*

## WM Schulaktion

Von Mittwoch bis Freitag sorgten an die 2700 Lehrkräfte und Schüler von etwa 100 Klassen für eine unglaubliche Stimmung in den Wiener Stadthallen.

Viele Schulen beteiligten sich an der Fanaktion und brachten eine Menge von kreativen Ideen ein.

Herzlichen Dank an alle !!!



Teams, Offizielle und Hockeyinsider waren von Eueren Darbietungen echt begeistert.

Fotos findet Ihr u.a. auf: [www.hockeyexpress.at/hockey2005](http://www.hockeyexpress.at/hockey2005)

### Tagessieger wurden:

Mittwoch: VS Aspernallee, Wien (Tschechien)

Donnerstag: AHS Maria Regina, Wien (Italien)

Freitag: SPS 1 Wolkersdorf, NÖ (Australien)

Als Dank gab es für die 3 Siegerschulen ein Anfänger-Hockeysset (9 Schläger+Bälle), gespendet von Gucki Hoblik (Sport Gerstacker) – Vielen Dank!

Mein Dank gilt auch meinen Helfern, Frau Mag. Karin Huber, die auch die Almdudler Kooperation organisierte, sowie den Begrüßungsteams Clemens Rusnjak/Sebastian Wellan, Fabian Horn/Thomas Ilk und Kathi Kurz/Ella Huber.



Dank auch an die Familie Smula, den AHTC und die Schminkebrigade von der U/21 weiblich, welche die Mitmachstation und die Schminkecke zu einem tollen Erlebnis machten!

Eine Ausstellung über die Entwicklung des Schulsports Hockey in Österreich komplettierte die Schulaktion.

*Ing. Bernd Sternisa*

*Im Namen des OK der Schulaktion*

## Verbandstag

Am Samstag, den 10.3.2007 findet der Verbandstag in der neuen Kantine des Hockeystadions statt.

14-16 Uhr Verbandstag Jugend

16.30-19 Uhr Verbandstag Aktive

Vorschläge zur Tagesordnung bitte direkt an den VP Sport Horst Ruoss, Email: [horuo@aol.com](mailto:horuo@aol.com) schicken.



## Europacup der Herren

Am kommenden Wochenende findet in Lille (Frankreich) die A-Division des Herren-Europacups statt.

EuroHockey Indoor Club Champions Cup Men

Pool A	Pool B
Münchner SC (GER)	KS Poczowiec Poznan (POL)
Lille Metropole HC (FRA)	<b>SV Arminen</b> (AUT)
Orient Lyngby (DEN)	Menzieshill HC (SCO)
Club de Campo de Madrid (ESP)	HDM (NED)

Freitag, 23. Februar 2007

12.00 B Poczowiec Poznan - HDM  
 13.00 B SV Arminen - Menzieshill HC  
**14.00 A Münchner SC - Club de Campo**  
 15.00 A Lille Metropole - Orient Lyngby  
 16.00 B Poczowiec Poznan - Menzieshill HC  
 17.00 B SV Arminen - HDM  
**18.00 A Münchner SC - Orient Lyngby**  
 19.00 A Lille Metropole - Club de Campo

Samstag, 24. Februar 2007

**10.00 B Poczowiec Poznan - Arminen**  
 11.00 B Menzieshill HC - HDM  
 12.00 A Münchner SC - Lille Metropole  
 13.00 A Orient Lyngby - Club de Campo  
 16.00 C 3A - 4B  
 17.00 SF 1A - 2B  
 18.00 C 3B - 4A  
 19.00 SF 1B - 2A

Sonntag, 25. Februar 2007

10.00 C 4A - 4B  
 11.00 C 3A - 3B  
 13.00 Bronze  
 14.30 Finale

## Europacup der Damen

Am kommenden Wochenende findet in Hamburg die A-Division des Herren-Europacups statt.

Pool A	Pool B
Club an der Alster (GER)	Ritm Grodno (BLR)
Club de Campo de Madrid (ESP)	Cambrai HC (FRA)
HFTC (LTU)	Kampong (NED)
<b>HC Wiener Neudorf (AUT)</b>	Chelmsford (ENG)

Freitag, 23. Februar 2007

12.00 B Ritm Grodno - Chelmsford  
 13.00 B Cambrai HC - Kampong  
**14.00 A Der Club an der Alster - HC Wiener Neudorf**  
 15.00 A Club de Campo - HFTC  
 16.00 B Ritm Grodno - Kampong  
 17.00 B Cambrai HC - Chelmsford  
 18.00 A Der Club an der Alster - HFTC  
**19.00 A Club de Campo - HC Wiener Neudorf**

Samstag, 24. Februar 2007

10.00 B Ritm Grodno - Cambrai HC  
 11.00 B Kampong - Chelmsford  
 12.00 A Der Club an der Alster - Club de Campo  
**13.00 A HFTC - HC Wiener Neudorf**  
 16.00 C 3A - 4B  
 17.00 SF 1A - 2B  
 18.15 C 3B - 4A  
 19.15 SF 1B - 2A

Sonntag, 25. Februar 2007

10.00 C 4A - 4B  
 11.00 C 3A - 3B  
 13.00 Bronze  
 14.30 Finale

## Schiedsrichter

### Hallenhockey Weltmeisterschaft in Wien

Einen großartigen persönlichen Erfolg konnte unser Schiedsrichter bei der Hallen-Hockey Weltmeisterschaft erringen. Auf Grund der in den Vorrunden gezeigten Leistungen wurde Andreas Dobritzhofer von den Umpires Managern dieses Turnieres mit der Leitung des Herrenfinales betraut. Hier wurde einem österreichischen Schiedsrichter eine nicht alltägliche Ehre zu Teil, die Leitung eines WM-Finales ist wohl der Höhepunkt in der jahrelangen Schiedsrichterkarriere von Andreas. Ich gratuliere unserem „Doby“ von ganzem Herzen zu diesem Erfolg.

### Strafen wegen Nichtstellen von Schiedsrichtern

2.2.2007 SVA, Spiel 386 55 + € 50 Zuschlag = € 105

### Schiedsrichterkurs

Das Schiedsrichterreferat bietet die Möglichkeiten der Schiedsrichterausbildung. Der nächste Schiedsrichterkurs findet am Dienstag den 13.3., Mittwoch den 14.3. und Freitag den 16.3.2007, jeweils ab

19.00 Uhr (bis ca. 21.30 Uhr), in der Kantine des Waldstadions, Franz Glaser Gasse 3-5 statt. Anmeldungen für diesen Kurs bis spätestens 6. März 2007 über den jeweiligen Vereinsreferenten.

Die Teilnehmeranzahl ist mit 20 Personen begrenzt, daher können Anmeldungen nach Erreichen dieser Anzahl an Aspiranten nicht mehr angenommen werden.

Für die Zulassung zur Ablegung der Prüfungen ist die Teilnahme an allen drei Kurstagen Voraussetzung. Die praktischen Prüfungen werden bei U9 und U10 Spielen im Frühjahr 2007 angesetzt werden.

### Spielverschiebungen

Auf Grund der Verlegung von Finalspielen der U18W am 4.3. in die Posthalle, gibt es am 3.3. und 4.3. Änderungen in Spielplan und bei der Schiedsrichteranzetzung. Die Schiedsrichter und Vereinsreferenten wurden von mir per Mail verständigt, der neue Spielplan mit den Schiedsrichteranzetzungen ist in der ÖHV Homepage abrufbar.

Ich bitte um Beachtung.

*Eilmer Thomas*

## Meisterschaftsergebnisse vom 9. - 11.2. u. 19.2.

Verein Heim	Verein Gast	Schiris	Endstand	Halbzeitstand
<b>Damen B</b>				
<b>HC Austria</b>	<b>HC Wiener Neudorf 2</b>	<b>Binder/Buchta A.</b>	<b>0:2</b>	<b>(0:0)</b>
Torschützen Gastmannschaft: Bettina Dragosits, Violeta Eismayer				

<b>HC Hernals</b>	<b>HC Wiener Neudorf 2</b>	<b>Eilmer T./Szirota</b>	<b>5:2</b>	<b>(3:0)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Jasmin Gerges (2) , Claudia Pöchacker , Sabine Billing (2)				
Torschützen Gastmannschaft: Petra Fischerova (2)				

### Herren B

<b>HC Wien</b>	<b>Universitas</b>	<b>Roncay/Pechböck B.</b>	<b>15:5</b>	<b>(8:0)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Bernhard Handel-Mazzetti, Tobias Handel-Mazzetti, Georg Kölbl, Gerald Pessinger (5) , Leszek Specjal (2) , Tomasz Szmidt (5)				
Torschützen Gastmannschaft: Anton Klotz, Wolfgang Laminger (2) , Jakob Schwarz (2)				

<b>Prater HS</b>	<b>HG Mödling</b>	<b>Eilmer M./Tarnoczi</b>	<b>8:4</b>	<b>(1:1)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Christoph Binder (3) , Armin Herzog, Peter Kaut, Heinz Klausbruckner, Ingo Schumann (2)				
Torschützen Gastmannschaft: Bernd Ludwig, Benjamin Mayr (2) , Manuel Winkler				

### Unter 16

<b>HC Wien</b>	<b>Arminen</b>	<b>Binder/Szirota</b>	<b>0:12</b>	<b>(0:5)</b>
Torschützen Gastmannschaft: Robert Bele, Fritz Block, Daniel Fröhlich, Nikolaus Hellmann (5) , Patrick Schmidt, Konstantin Wetter, Alexander Wimmer (2)				

## Aus dem Vorstand

Nach der Zeugenbefragung vom 29.1.2007 bezüglich der Jugendschutzbestimmung für U16 und dem Einsatz von 2 U16-Spielern beim Spiel AHTC-HC Wr. Neudorf wurde von Walter Kapounek, Gerhard Fischer (HC Wr. Neudorf) und Erich Laminger (AHTC) ein gemeinsamer Vorschlag an das ÖHV-Präsidium ausgearbeitet. Dieser wurde vom Präsidium des ÖHV angenommen und enthält folgende Punkte:

1. Wr. Neudorf wird als 4. der heurigen Hallenmeisterschaft gewertet
2. AHTC spielt in der Relegation
3. Es gibt keinerlei Sperre von Spielern bzw. Funktionären und auch keinerlei Geldstrafen.

Weiters wird die Wettspielordnung für die kommende Meisterschaft wie folgt geändert:

#### § 26 Geltungsbereich

26.1 Die nachfolgenden Bestimmungen betreffen alle Personen, die als Mitglieder eines dem österr. Hockeyverband angehörigen Vereines an Hockeyspielen im In- oder Ausland teilnehmen.

26.2 Alle Meldungen und Mitteilungen müssen unverzüglich und so frühzeitig erfolgen, dass sie für den/die EmpfängerIn verwertbar sind. Die zur Meldung bzw. Mitteilung verpflichteten Personen müssen dafür sorgen, dass sie von Umständen, die sie zu melden bzw. mitzuteilen haben, so schnell wie möglich Kenntnis erlangen.

Weiters sind alle aktiven Mitglieder des ÖHV, insbesondere die Verbands- und Vereinsfunktionäre sowie SchiedsrichterInnen, verpflichtet, ihnen bekannt gewordene Meldeversäumnisse sowie sich unmittelbar abzeichnende Formalverstöße gegen die Wettspielordnung bzw. die gültigen

Durchführungsbestimmungen möglichst frühzeitig vor allem auch den vom Setzen derartiger Verstöße bedrohten Personen mitzuteilen. Dies gilt insbesondere im laufenden Wettbewerb, wo schon vor einem Spiel bekannte bevorstehende Formalfehler (z.B. nicht gegebene Spielberechtigung eines Spielers u.ä.) vor dem Spiel unverzüglich so bekannt zu machen sind, dass der/die BetreuerIn der betroffenen Mannschaft noch die Möglichkeit hat, den bevorstehenden Formalfehler zu verhindern. Erfolgt eine derartige Meldung bzw. Mitteilung trotz erwiesenem früheren Wissens erst nach dem Spiel, gilt dies als Verstoß gegen § 3 des Disziplinarstrafrechtes des ÖHV und ist/sind der/die diese verspätete Meldung bzw. Mitteilung machende Person/en ungeachtet der inhaltlichen Richtigkeit der Meldung bzw. Mitteilung mit einer Geldstrafe von zumindest 200 Einheiten zu bestrafen.

2.4 Vor Beginn jeder Meisterschaft sind vom ÖHV die für diese geltenden Durchführungsbestimmungen zu erlassen und spätestens in den letzten vor Beginn der Meisterschaft erscheinenden Hockeynachrichten zu verlautbaren. Wird dies aus welchem Grund auch immer verabsäumt, sind die Vereine berechtigt, das Antreten zu den Wettspielen zu verweigern ohne dass sie bzw. deren Funktionäre und SpielerInnen dafür in irgendeiner Weise nach dem Disziplinarstrafrecht des ÖHV belangt werden können. Entschließen sich die Vereine, angesetzte Spiele dennoch auszutragen, unterliegen diese ausschließlich den Regeln, die sich aus dem geschriebenen Text dieser Wettspielordnung unmittelbar ergeben. Keinesfalls können lediglich in einer Meisterschaftsausschreibung angekündigte Regeln als Grundlage für die Beurteilung der Regelkonformität der Spield austragung bzw. des Spielereinsatzes herangezogen werden.

*Walter Kapounek*  
Präsident ÖHV

## Tabellen

### Damen-Bundesliga Endstand

1. HC SW Maximal Wels
2. HC Wr. Neudorf
3. WAC
4. Arminen
5. HC Wien (für Relegation qualifiziert)
6. AHTC (für Relegation qualifiziert)
7. Westend (Abstieg in DB)
8. Post SV (Abstieg in DB)

### Herren-Bundesliga Endstand

1. WAC Tecton
2. Post SV
3. Arminen
4. HC Wr. Neudorf
5. AHTC (für Relegation qualifiziert)
6. Westend (für Relegation qualifiziert)
7. HC Hernals (Abstieg in HB)
8. HC Traun (Abstieg in HB)

### Damen B

1. HC Graz	8	7	0	1	45	10	35	21
2. Prater HS	6	5	0	1	18	7	11	15
3. HC Hernals	8	5	0	3	17	16	1	15
4. HG Mödling	8	4	0	4	28	21	7	12
5. Neudorf 2	10	2	0	8	16	48	-32	6
6. HC Austria	6	0	0	6	4	26	-22	0

### Herren B

1. Prater HS	9	6	2	1	65	42	23	20
2. HC Wien	7	5	1	1	64	30	34	16
3. Schönbrunn	7	4	1	2	46	42	4	13
4. Universitas	9	3	0	6	45	77	-32	9
5. HG Mödling	8	2	2	4	32	41	-9	8
6. HC Graz	10	1	2	7	46	66	-20	5

### Damen C

1. Wels 2	4	4	0	0	62	0	62	12
2. Traun/Linz	4	2	1	1	16	7	9	7
3. HGM 2	4	1	1	2	6	14	-8	4
4. HV Mattersburg	4	0	0	4	0	63	-63	0

### Herren C

1. HC Wels	9	9	0	0	87	13	74	27
2. Telegrafia	8	5	0	3	42	27	15	15
3. Blau Gelb	7	3	1	3	30	35	-5	10
4. HGM 2	7	2	2	3	21	33	-12	8
5. Olympia	9	2	1	6	18	38	-20	7
6. BHC	8	1	0	7	19	71	-52	3

### Herren D-A

1. HC Austria	4	4	0	0	79	3	76	12
2. Red Star	4	3	0	1	30	10	20	9
3. HC Eisenstadt	4	2	0	2	26	25	1	6
4. Black Panthers	4	1	0	3	19	21	-2	3
5. HV Mattersburg	4	0	0	4	0	95	-95	0

### Herren D-B

1. Traun 2	4	4	0	0	17	7	10	12
2. Techniker Linz	4	2	0	2	13	12	1	6
3. Wels 2	4	2	0	2	13	12	1	6
4. MSV Wels	4	2	0	2	7	11	-4	6
5. THC Linz	4	0	0	4	5	13	-8	0

### U16 weiblich

1. HG Mödling	5	3	0	2	20	18	2	9
2. Post SV	4	3	0	1	24	12	12	9
3. HC Wr. Neudorf	6	2	1	3	15	24	-9	7
4. HC Wien	5	1	1	3	17	22	-5	4

### U16

1. Arminen	8	8	0	0	64	5	59	24
2. AHTC	8	6	0	2	35	21	14	18
3. WAC	8	3	0	5	19	36	-17	9
4. HC Wien	8	3	0	5	22	48	-26	9
5. THC Linz	8	0	0	8	16	46	-30	0

### Mädchen

1. Arminen	6	6	0	0	47	3	44	18
2. HC Wels	6	3	0	3	13	31	-18	9
3. WAC/AHTC	5	2	0	3	19	15	4	6
4. HC Wien	5	0	0	5	5	35	-30	0

### U14A

1. Arminen	12	11	0	1	104	33	71	33
2. HC Wien	11	8	2	1	66	32	34	26
3. WAC	10	5	1	4	39	40	-1	16
4. HC Wels	12	5	1	6	35	56	-21	16
5. Post SV/Neudorf	11	5	0	6	44	47	-3	15
6. THC Linz	12	2	2	8	35	49	-14	8
7. AHTC	10	0	0	10	7	73	-66	0

### U14B

1. HG Mödling	5	4	0	1	43	7	36	12
2. Prater HS	4	3	1	0	33	5	28	10
3. THC Linz 2	5	2	1	2	11	17	-6	7
4. HC Eisenstadt	6	0	0	6	0	58	-58	0

### U12

1. HC Wien	11	11	0	0	110	24	86	33
2. Post SV	9	7	0	2	48	20	28	21
3. AHTC	10	6	0	4	42	28	14	18
4. HC Wr. Neudorf	9	5	0	4	48	38	10	15
5. Arminen	10	4	0	6	59	48	11	12
6. HC Wels	11	3	0	8	37	75	-38	9
7. HC Graz	12	0	0	12	9	120	-111	0

### U10-A

1. Post SV	6	5	1	0	34	15	19	16
2. Arminen	6	2	1	3	29	37	-8	7
3. WAC	5	1	1	3	27	26	1	4
4. HC Wien	5	1	1	3	14	26	-12	4

### U10-B

1. AHTC	5	5	0	0	43	3	40	15
2. BHC	6	5	0	1	30	17	13	15
3. HG Mödling	5	4	0	1	43	16	27	12
4. HC Wels	6	3	0	3	16	14	2	9
5. HC Wr. Neudorf	5	1	0	4	8	18	-10	3
6. HC Austria	4	0	0	4	6	39	-33	0
7. Universitas	5	0	0	5	4	43	-39	0

### U9

1. Arminen	6	6	0	0	35	3	32	18
2. WAC	6	2	1	3	23	13	10	7
3. AHTC	5	2	1	2	12	18	-6	7
4. HC Wien	4	2	0	2	16	7	9	6
5. BHC	5	0	0	5	1	46	-45	0
.								

133	Di	20.02.2007, 20:30	STH	HC	BHC	HGM 2		Ruitner/Eilmer T.
60	Di	20.02.2007, 21:30	STH	HB	HC Wien	Schönbrunn		Carow/Tarnoczi
54	Do	22.02.2007, 21:00	MÖD	HB	HG Mödling	HC Wien		Proksch St./Schaller
330	Fr	23.02.2007, 18:30	NEU	U12	HC Wiener Neudorf	AHTC		Szirota/Deutsch
102	Sa	24.02.2007, 14:15	LIE	DB	HC Austria	HC Graz		Szirota/Gerö
249	Sa	24.02.2007, 15:15	LIE	U14A	WAC	AHTC		Kölbl/Pechböck B.
337	Sa	24.02.2007, 16:15	LIE	U10-A	WAC	HC Wien		Laminger/Gerö
83	Sa	24.02.2007, 17:15	LIE	DB	HC Austria	Prater HS		Laminger/Tarnoczi
65	Sa	24.02.2007, 18:30	LIE	HB	Prater HS	HC Wien		Sedy F./Schaller
123	Sa	24.02.2007, 20:45	LIE	HC	Telegrafia	Blau Gelb		Klausbruckner/Svanda
97	Sa	24.02.2007, 16:15	MÖD	DB	HG Mödling	HC Hernals		Berthold/Sorgner
214	Sa	24.02.2007, 18:15	MÖD	U16w	HG Mödling	Post SV	A	Zeidler/Sorgner
104	So	25.02.2007, 14:30	GRA	DB	HC Graz	Prater HS		Sorgner/Geschl
392	So	25.02.2007, 09:30	HOL	U9	HC Wien	AHTC	P	Lenzinger/Sandner
393	So	25.02.2007, 10:15	HOL	U9	Arminen	BHC	P	Albrecht/Starsich
258	So	25.02.2007, 11:00	HOL	U14A	HC Wien	WAC		Bele/Zeidler
394	So	25.02.2007, 12:00	HOL	U9	AHTC	WAC	P	Lenzinger/Sandner
395	So	25.02.2007, 12:45	HOL	U9	Arminen	HC Wien	P	Albrecht/Starsich
235	So	25.02.2007, 13:30	HOL	U14A	AHTC	Post SV/Neudorf		Ruitner/Specjal
396	So	25.02.2007, 14:30	HOL	U9	BHC	AHTC	P	Lenzinger/Sandner
397	So	25.02.2007, 15:15	HOL	U9	HC Wien	WAC	P	Albrecht/Starsich
273	So	25.02.2007, 16:00	HOL	U14B	Prater HS	HG Mödling	A	Reichstein/Weiland
347	So	25.02.2007, 17:00	HOL	U10-A	HC Wien	Arminen		Szirota/Meier S.
334	So	25.02.2007, 18:00	HOL	U10-A	WAC	Post SV		Reichstein/Handel-M. B.
285	So	25.02.2007, 19:00	HOL	M	WAC/AHTC	HC Wien		Hübner Th./Berger Mi.
218	So	25.02.2007, 12:00	LIE	U16w	HC Wien	Post SV		Laminger/Piwald Ma.
366	So	25.02.2007, 13:00	LIE	U10-B	HC Austria	Universitas	A	Konturek/Rebek
313	So	25.02.2007, 14:00	LIE	U12	Arminen	HC Wiener Neudorf	A	Konturek/Kunak
374	So	25.02.2007, 16:00	LIE	U10-B	HC Austria	HC Wiener Neudorf		Köck/Rebek
369	So	25.02.2007, 17:00	LIE	U10-B	AHTC	HG Mödling		Pechböck B./Weiland
129	So	25.02.2007, 21:00	LIE	HC	Olympia	Blau Gelb		Rebek/Mlnar P.
118	So	25.02.2007, 17:40	MÖD	HC	HGM 2	BHC		Gerö/Buchta A
103	So	25.02.2007, 18:30	MÖD	DB	HG Mödling	HC Austria		Gerö/Buchta A.
78	So	25.02.2007, 19:30	MÖD	HB	HG Mödling	Schönbrunn		Sedy F./Ronczay
147	So	25.02.2007, 10:00	WEL	DC	Traun/Linz	Wels 2		Deutsch/Szirota
148	So	25.02.2007, 11:00	WEL	DC	HV Mattersburg	HGM 2		Höllinger/Stroh
149	So	25.02.2007, 13:00	WEL	DC	HV Mattersburg	Traun/Linz		Greuling-Mayer/Zupancic
150	So	25.02.2007, 14:00	WEL	DC	HGM 2	Wels 2		Brunn/Stroh
317	So	25.02.2007, 15:00	WEL	U12	HC Wels	Post SV		Höllinger/Stroh
116	So	25.02.2007, 16:00	WEL	HC	HC Wels	Telegrafia		Traun/Höllinger
98	Di	27.02.2007, 20:30	STH	DB	Prater HS	HC Austria		Tarnoczi/Berthold
86	Mi	28.02.2007, 20:30	STH	DB	Prater HS	HC Hernals		Eilmer M./Geschl
67	Mi	28.02.2007, 21:30	STH	HB	Universitas	Schönbrunn		Ronczay/Ruitner
408	Fr	02.03.2007, 17:00	MÖD	HR	3A	1B		
409	Fr	02.03.2007, 18:15	MÖD	HR	3B	2B		
410	Fr	02.03.2007, 19:30	MÖD	DR	3A	1B		
411	Fr	02.03.2007, 20:45	MÖD	DR	3B	2B		
271	Sa	03.03.2007, 14:15	LIE	U14B	Prater HS	THC Linz 2		Sedy C./Berthold
338	Sa	03.03.2007, 15:15	LIE	U10-A	HC Wien	Post SV		Mayer R./Buchta A.
345	Sa	03.03.2007, 16:15	LIE	U10-A	Arminen	WAC		Steinlechner/Sedy C.
421	Sa	03.03.2007, 15:00	MÖD	U16	1	4		Ronczay/Körper R.
422	Sa	03.03.2007, 16:00	MÖD	U16	2	3		Carow
424	Sa	03.03.2007, 17:00	MÖD	U16w	1	4		Eilmer T./Proksch St.
425	Sa	03.03.2007, 18:00	MÖD	U16w	2	3		
423	Sa	03.03.2007, 19:00	MÖD	U16	S1	S2		Körper R./Carow
426	Sa	03.03.2007, 20:00	MÖD	U16w	S1	S2		Eilmer T. Proksch St.
427	Sa	03.03.2007, 14:15	POS	U14A	1	4		
428	Sa	03.03.2007, 15:15	POS	U14A	2	3		
430	Sa	03.03.2007, 16:00	POS	M	1	4		Sedy F./Pechböck B.
431	Sa	03.03.2007, 17:15	POS	M	2	3		Sedy B./Tarnoczi
342	Sa	03.03.2007, 18:15	POS	U10-A	Arminen	Post SV		Fischer P./Buchta R.
302	Sa	03.03.2007, 19:15	POS	U12	Post SV	HC Wiener Neudorf	A	Szirota/Rebek
436	So	04.03.2007, 10:00	LIE	U10-B	6	7		2/3
439	So	04.03.2007, 11:00	LIE	U10-B	5	S1		Sieger 434/Verlierer 436



433	So	04.03.2007, 12:00	LIE	U10-B	1	4	6/7
438	So	04.03.2007, 13:00	LIE	U10-B	V1	V2	Sieger 433/Sieger 436
437	So	04.03.2007, 14:00	LIE	U10-B	S2	S3	Verlierer 433/Verlierer 434
434	So	04.03.2007, 15:00	LIE	U10-B	2	3	1/4
349	So	04.03.2007, 16:00	LIE	U10-A	WAC	HC Wien	Berger Mi./Anderlik Th.
321	So	04.03.2007, 17:00	LIE	U12	AHTC	HC Wien	Deutsch/Szirota
171	So	04.03.2007, 11:00	MÖD	U18-A	HC Wien	HG Mödling	Eilmer T./Pechböck B.
174	So	04.03.2007, 12:00	MÖD	U18-B	WAC	THC Linz	Carow/Körper R.
172	So	04.03.2007, 13:00	MÖD	U18-A	Arminen	HG Mödling	Dobritzhofer/Hiessmayr
175	So	04.03.2007, 14:00	MÖD	U18-B	AHTC	THC Linz	Körper R./Pechböck B.
173	So	04.03.2007, 15:00	MÖD	U18-A	Arminen	HC Wien	Carow/Dobritzhofer
176	So	04.03.2007, 16:00	MÖD	U18-B	AHTC	WAC	Hiessmayr/Eilmer T.
179	So	04.03.2007, 17:30	MÖD	U18	3A	3B	
178	So	04.03.2007, 18:30	MÖD	U18	2A	2B	
177	So	04.03.2007, 19:30	MÖD	U18	1A	1B	
186	So	04.03.2007, 09:00	POS	U18w	Post SV	Arminen	Geschl/Binder
187	So	04.03.2007, 10:00	POS	U18w	HC Wien	HC Wiener Neudorf	Sedy B./Ronczay
320	So	04.03.2007, 11:00	POS	U12	Post SV	Arminen A	Weiland/Piwald Mi.
188	So	04.03.2007, 12:00	POS	U18w	HC Wiener Neudorf	Post SV	Geschl/Binder
189	So	04.03.2007, 13:00	POS	U18w	Arminen	HC Wien	Sedy B./Ronczay
190	So	04.03.2007, 15:00	POS	U18w	Post SV	HC Wien	Binder/Geschl
191	So	04.03.2007, 16:00	POS	U18w	HC Wiener Neudorf	Arminen	Sedy B./Ronczay
432	So	04.03.2007, 17:00	POS	U14A	S1	S2	
429	So	04.03.2007, 18:00	POS	M	S1	S2	Sedy F./Tarnoczi
132	Mo	05.03.2007, 21:10	MÖD	HC	HGM 2	Blau Gelb	AHTC/Post
412	So	11.03.2007, 10:00	LNZ	HD	1A	2B	Sedy F./Pechböck B.
413	So	11.03.2007, 11:00	LNZ	HD	1B	2A	Geschl/Eilmer T.
414	So	11.03.2007, 12:00	LNZ	HD	3A	4B	Sedy F./Langer
415	So	11.03.2007, 13:00	LNZ	HD	3B	4A	Pechböck B./Carow
416	So	11.03.2007, 14:00	LNZ	HD	5A	5B	Sedy F./Langer
417	So	11.03.2007, 15:00	LNZ	HD	S1	S2	Carow/Eilmer T.
418	So	11.03.2007, 16:00	LNZ	HD	V1	V2	Geschl/Langer
419	So	11.03.2007, 17:00	LNZ	HD	S3	S4	Pechböck B./Carow
420	So	11.03.2007, 18:00	LNZ	HD	V3	V4	Eilmer T./Geschl